

Seelmatten

| | | | | |
|---|--|---------------------|----------------------|------------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | Seelmatten | Distrikt 1799: | Elgg | Zürich |
| | reformiert | Agentschaft 1799: | Neubrunn | Zürich |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Bichelsee | Turbenthal |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 207-208v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 396: Seelmatten, [http://www.stapferenquete.ch/db/396]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt: | - Seelmatten (Niedere Schule, reformiert) - Seelmatten (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Seelmatten (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert) | | | |

15.02.1799

Antwort Vom Schullehrer in Seelmatten

| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
|----------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Es Heißt Sellmatten |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Nur Ein Dorff |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Es ist Ein gemeind und gehört zu der Keirchge Beichelsee namlich ins ? Taurgeüü |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Neübruen |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Elgg |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Canton Zürich |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Entfernung 1 V St — Rüscherberg 1 1/2 V St niderhofen u. Höffly 2 V St Hasselberg |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Es Heißt Selmätel Schul und zu gehört Rüscherberg und niderhoffen und Höffli. und Haßelberg dar zu die Drüü Lesten Ort leigen im Taurgeü und seind 12 Haußhalung Die im Canton Taurgeü und Distrikt Taobel, Hein gegägen seind aber auch Zwey Höff Die im Canton Zürich Ligen die ins Taurgeüü gelener Haben in dey Schul namlich auf Steig Deißer Heißer Rängenschweil und Schärly |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Es ist gemacht |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Repidir 10 Knaben 14 Töchtern U Al Tag Schuler 13 knaben 25 Töchtern Zu Samen 62 Knaben und Töchtern |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Neübrunen in der Keirchgemeind Taurbenthal Haugen berg in der Keirch gemeind Elgg Steig in der Keirchgemeind Beichelsee namlich in unßern gemeind namlich Steig |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Neübrunen 1 V St von da Haugenberg 1 V St von da und Steig 3 Veitel Stund und Deißer ist in unßern gemeind |
| | | II. Unterrichts. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Es wird Truchts u Brieff u geschriben Latinisches und Daß geßang {gelert} |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Sie weirt nur im weinter gehalten 16 Wuchen gehalten und im Somer an Sontagen |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Namen büchlin und der Lehmeisster u die Zügnußen u daß PßalmenBuch u daß Testament |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Der Schulmeist schreibt ihnen selbst Vor Die Bauchstaben |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | sey weirt 6 Stund gehalten |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Es sind keine klaßen |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Der Pfarrer und der Stilstand |
| III.11.b | Wie heißt er? | Klein Hs Zahner |
| III.11.c | Wo ist er her? | Er ist am Ort |
| III.11.d | Wie alt? | Er ist 57 Jahr alt und Ein monatt |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Er Hat Zwey Sohn und 5 Töchtern |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | Er ist 4 Jahr und vorher Hat Er seinem Vatter Beiß 30 Jahr geholten |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Er ist vorher Steilständer gewäßen in Sellmaten und der gemeind <u>Bichelsee</u> |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | seine gaüter zu Bewerben |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Es Haben ale |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Ale |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| | | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | [[[Seite 2] Ja Es ist ? Es ist 2800 Guldi Gross aber es ist mit Zwey Keirchgemeind nach unzerteilt Namlich Daußlingen und Beichelsee und deißer Zwo keirchgemiden Haben 4 Schulen ña namlich Den Euangilischen. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | Sei Fleißer an den Fästtagen Durch daß ganze Jahr waß gestürt weirt |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |

| | | |
|-----------|---|---|
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Schulfond Schulgelt Jaa |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Keinß |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Der Schulmeister Hat in Seiner Bewonung |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Keinß |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Der Schulmeister selbst |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | Jaa Am gelt Wochentlich 1 fl. 20 ß. auß dem Schulgaut und Järllich 7 fl. 20 ß. auß dem Schuller Found Von Zürich und Järllich 1 Müt kernen auß dem amt Weinterthur gehabt und an Holtz Täglich Ein Schiet {Vom kind} Wan es in dey Schul koumt auß dem Schulgaut |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | nichts |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | wie ob gemelt ist |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | nichts |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | Daß Keirchen gaut ist Beiß data Dem Abtt in Feischinen gewäßen in seinen Händen Waß am gelt ist Besteht in 4000 Guldi waß mir in wüßen ist und daß ander ist an Kernen und Fäßen Früchten und güteren wie aber Die Catolischen unß keinen anteil Dar zu Laßen Wolten unß Euangelischen weir Hoffen aber sie werden unß darzu hälfen |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| IV.16.B.h | | |
| | Bemerkungen | |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | Jch Ent Pfelle mich Der Ehr Baren und Werten Regirungs Bürger näbst an Wüschung Der Edlen gesundheit zu Sell und Leib und Daß Jhre Bemühung und Daß woll daß gantzen Vaterlands Geßegnett Sey und Uter Unß Hersche in Zeit und Ewigkeit Seellmatten Den 15ten Hornung 1799 Klein Hs Zahner |
| | Unterschrift | |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 207-208v |
| Briefkopf | <u>Antwort Vom Schullmeister in Seellmatten</u> |
| Transkriptionsdatum | 12.07.2011 |
| Datum des Schreibens | 15.02.1799 |
| Faksimile | 396BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_207-208v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Zahner |
| Verfasser Vorname | (Klein) Hans |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|------------------|--------------------|-------------------|
| Name | <u>Seelmatten</u> | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | <u>Zürich</u> | Kanton 1780 | <u>Zürich</u> |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | <u>Elgg</u> | Kanton 2015 | <u>Zürich</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | <u>Neubrunn</u> | Amt 2000 | <u>Winterthur</u> |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | <u>Bichelsee</u> | Gemeinde 2015 | <u>Turbenthal</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 709828 | | | | |
| Geo. Länge | 256987 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Seelmatten (ID: 527)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Ja |

Schulfonds

| | |
|--|--|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Gedrucktes Lesen Singen Geschriebenes Lesen Schreiben |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 6 |
| Anzahl Wochen | | 16 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

2. Schule: Seelmatten (ID: 550)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | | 13 |
| Mädchen | | 25 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Insgesamt 62 Alltags- und Repetierschüler in der Gemeinde. | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--|--------|
| Knaben | | 10 |
| Mädchen | | 14 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | Insgesamt 62 Alltags- und Repetierschüler in der Gemeinde. | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

3. Schule: Seelmatten (ID: 3591)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Nein |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 725)**

Name: Zahner
 Vorname: (Klein) Hans

Weitere Informationen

Alter: 57
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 7
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung: Der Schulmeister gibt als Erstberuf "Steilständer" an. Vermutlich ist damit gemeint, dass er im Stillstand der erwähnten Dörfer war.

Herkunft: Seelmatten
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 4 Jahren
 Lehrer seit: 4 Jahren
 Erstberuf: Lehreranlehre
 Anderes
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit